

---

## Medieninformation

---

NR. 41/2019

## Volkswagen Konzern startet solide ins neue Jahr

- Konzernmarken liefern im Januar 882.200 Fahrzeuge weltweit aus (-1,8 Prozent)
- Konzern gewinnt Marktanteile in insgesamt stärker rückläufigem Gesamtweltmarkt
- Marktanteilszuwächse in Europa, Südamerika, Asien/Pazifik und hier besonders in China
- Besondere Herausforderungen durch China und Brexit

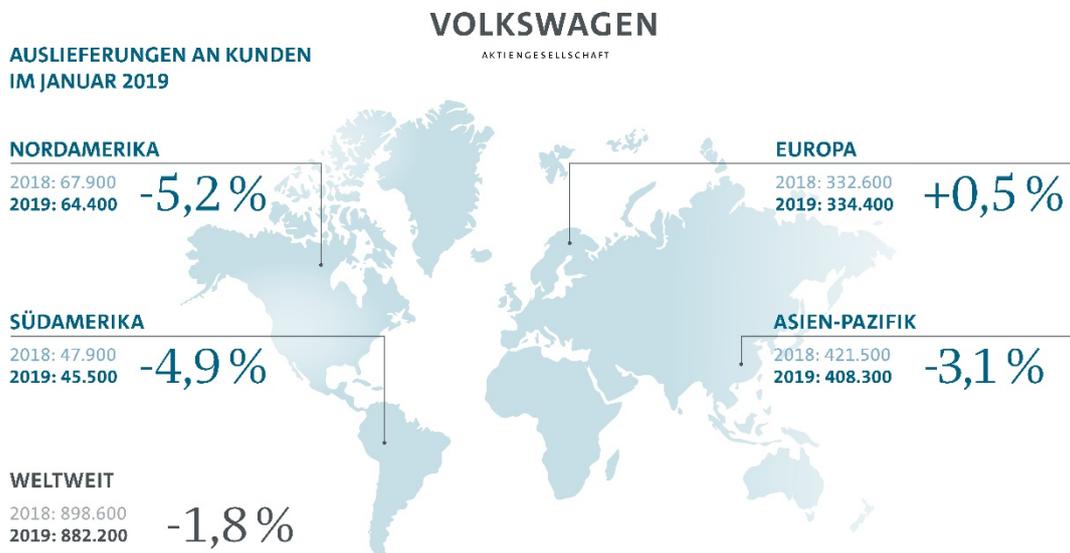
Wolfsburg, 15. Februar 2019 – Mit weltweit 882.200 Fahrzeugauslieferungen im Januar, 1,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat, ist der Volkswagen Konzern solide ins neue Jahr gestartet. Dabei ist es dem Konzern gelungen, in einem insgesamt rückläufigen Weltmarkt Anteile zu gewinnen. Das war in Europa, Südamerika, und Asien/Pazifik der Fall. Besonders im größten Einzelmarkt China konnte sich der Konzern der anhaltenden Schwäche des Gesamtmarktes nicht vollständig entziehen, schnitt aber mit einem Rückgang von 2,9 Prozent deutlich besser als der Gesamtmarkt ab. Dr. Christian Dahlheim, Leiter Volkswagen Konzern Vertrieb: „Der Volkswagen Konzern ist mit einem relativ stabilen Auslieferungsergebnis solide ins neue Jahr gestartet. Es ist ein gutes Ergebnis, dass wir in einem weltweit insgesamt rückläufigen Gesamtmarkt Marktanteile dazugewinnen konnten. Das zeigt, wie stark unsere Marken und ihre Produkte sind. Das anhaltend volatile geopolitische Umfeld sowie aufziehende konjunkturelle Risiken in einzelnen Märkten werden unser Geschäft in diesem Jahr entscheidend beeinflussen, wobei ich mit Blick auf China und Brexit besondere Herausforderungen vor allem in den ersten Monaten des Jahres sehe.“

Die Auslieferungsergebnisse der Regionen im Einzelnen:

In der Region **Europa** haben die Marken des Volkswagen Konzerns im Januar 2019 insgesamt 334.400 Fahrzeuge ausgeliefert, 0,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Der Konzern war in **Zentral- und Osteuropa** besonders stark. Hier wurde mit 56.100 ausgelieferten Fahrzeugen ein Plus von 3,3 Prozent erzielt. In **Westeuropa** schloss der Konzern mit 278.300 Auslieferungen auf Vorjahresniveau ab (0,0 Prozent). In **Deutschland** konnten die Konzernmarken mit 98.600 ausgelieferten Fahrzeugen leicht zulegen (+0,7 Prozent).

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



In **Nordamerika** lieferte der Konzern im Januar 64.400 Fahrzeuge an seine Kunden aus, das war ein Rückgang von 5,2 Prozent. Ein ausschlaggebender Faktor war die extreme Kältewelle, die zu Jahresbeginn vor allem den Mittleren Westen lahmlegte. So zählte der Konzern in den **USA** 43.100 Auslieferungen (-2,8 Prozent) und in **Kanada** 6.300 Auslieferungen (-8,3 Prozent). In **Mexiko** lieferten die Konzernmarken im Berichtsmonat in einem unverändert schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld 15.100 Fahrzeuge aus, 10,2 Prozent weniger als im Januar 2018.

In der Region **Südamerika** schloss der Volkswagen Konzern mit insgesamt 45.500 Fahrzeugauslieferungen den Januar mit einem Rückgang von 4,9 Prozent ab – in einem noch stärker rückläufigen Gesamtmarkt. **Brasilien** war mit 31.300 ausgelieferten Fahrzeugen (+11,5 Prozent) ein starker Markt für den Konzern. Allerdings konnten damit die Verluste in **Argentinien** nicht kompensiert werden. Hier wurden in einem anhaltend rückläufigen Gesamtmarkt 9.700 Fahrzeuge ausgeliefert (-34,3 Prozent).

In der Region **Asien-Pazifik** verbuchte der Volkswagen Konzern im Januar 408.300 Fahrzeugauslieferungen – 3,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. In China, mit aktuell 44 Prozent aller Auslieferungen wichtigster Einzelmarkt des Konzerns, erhielten 387.300 Kunden ihr neues Fahrzeug aus der Konzernfamilie, 2,9 Prozent weniger als im Januar 2018. Damit konnte sich der Konzern der rückläufigen Entwicklung des Gesamtmarktes zwar nicht entziehen, schaffte es aber, seinen Marktanteil insgesamt weiter auszubauen.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Auslieferungen an Kunden <u>nach Märkten</u>	Jan. 2019	Jan. 2018	Veränd. in %
<b>Europa</b>	334.400	332.600	+0,5
<b>Westeuropa</b>	278.300	278.200	0,0
Deutschland	98.600	97.900	+0,7
<b>Zentral- u. Osteuropa</b>	56.100	54.300	+3,3
Russland	13.600	11.900	+14,1
<b>Nordamerika</b>	64.400	67.900	-5,2
USA	43.100	44.300	-2,8
<b>Südamerika</b>	45.500	47.900	-4,9
Brasilien	31.300	28.100	+11,5
<b>Asien-Pazifik</b>	408.300	421.500	-3,1
China (inkl. HK)	387.300	398.600	-2,9
<b>Weltweit</b>	882.200	898.600	-1,8

Auslieferungen an Kunden <u>nach Marken</u>	Jan. 2019	Jan. 2018	Veränd. in %
Volkswagen Pkw	515.500	533.400	-3,4
Audi	144.700	149.100	-3,0
ŠKODA	102.600	103.800	-1,1
SEAT	44.500	38.900	+14,2
Porsche	18.800	22.400	-16,1
Volkswagen Nutzfahrzeuge	39.500	34.500	+14,4
MAN	9.000	8.300	+7,9
Scania	6.500	7.200	-10,0
<b>Volkswagen Konzern (gesamt)</b>	882.200	898.600	-1,8

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---



**Volkswagen Aktiengesellschaft**

**Corporate Communications | Sprecherin Sales & Marketing**

**Kontakt** Manuela Höhne

**Telefon** +49-5361-9-203 01

**Mail** [manuela.hoehne@volkswagen.de](mailto:manuela.hoehne@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



**Volkswagen Aktiengesellschaft**

**Corporate Communications | Sprecher Sales & Marketing**

**Kontakt** Christoph Oemisch

**Telefon** +49 5361 9-188 95

**Mail** [christoph.oemisch@volkswagen.de](mailto:christoph.oemisch@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664,496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,834 Millionen (2017: 10,741 Millionen) gesteigert. Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).

---